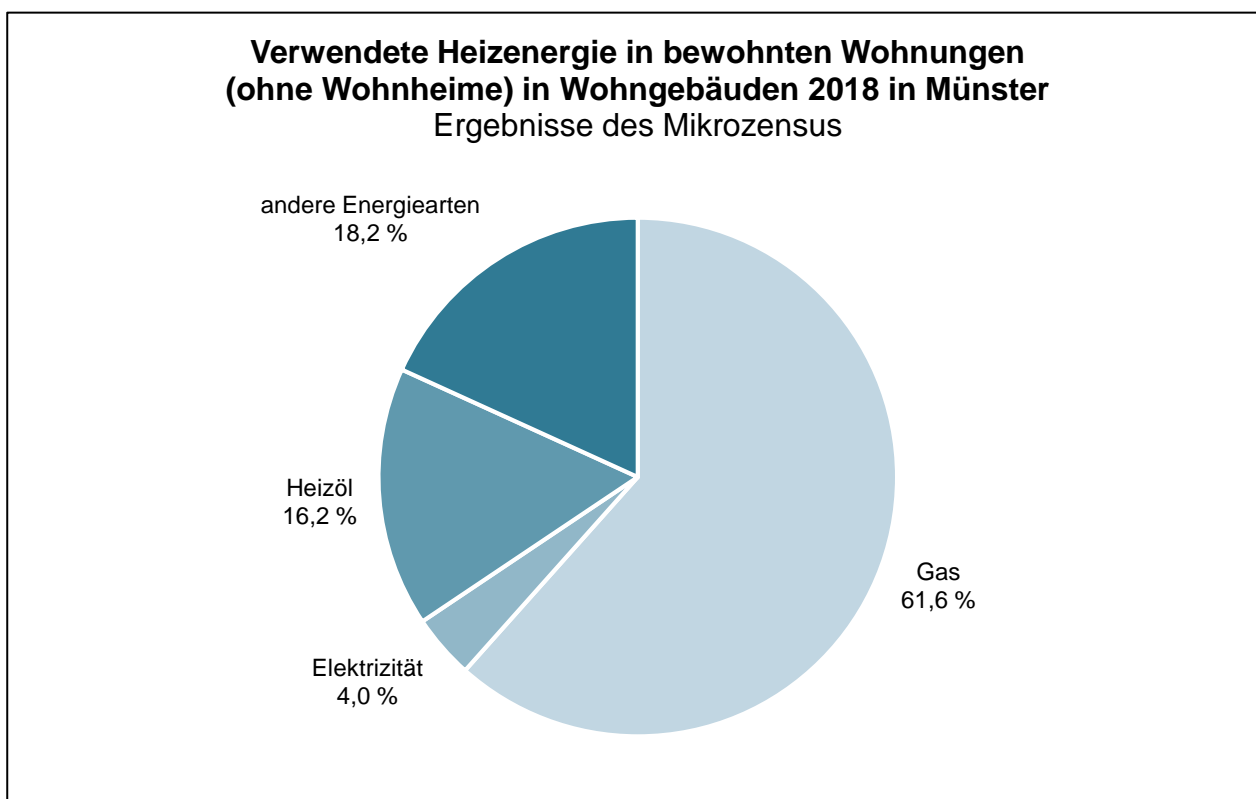


Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

der **Mikrozensus** liefert umfangreiche Informationen zu verschiedenen Themenbereichen. Die Datenbereitstellung erfolgt durch Befragung von ca. einem Prozent der Bevölkerung. Die Daten werden von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) erhoben und auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte veröffentlicht.

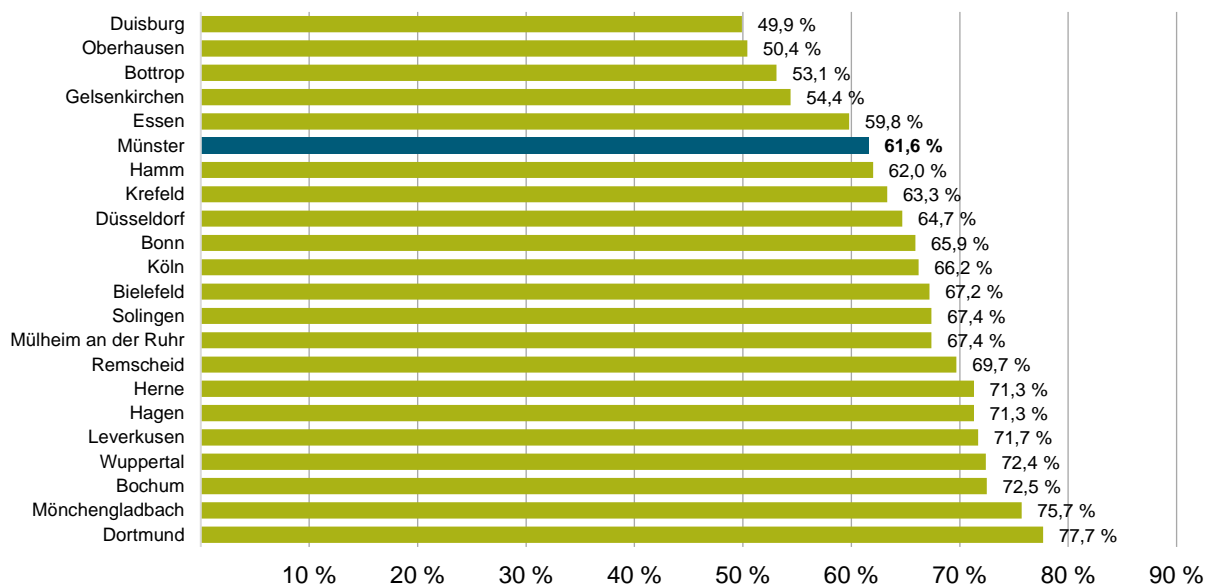
Die Statistikdienststelle der Stadt Münster hat die Mikrozensus-Daten 2018 zum Themenbereich ‚Energieversorgung‘ in den bewohnten Wohnungen (ohne Wohnheime) in Wohngebäuden aufbereitet, da dies aufgrund der angespannten Energieversorgungslage mehr denn je im Fokus steht.

In 61,6 Prozent der Münsteraner Wohnungen wird im Jahr 2018 Gas als **Heizenergie** verwendet. In 16,2 Prozent der Wohnungen sorgt Heizöl für die Wärme in den Räumen. Elektrizität spielt mit 4,0 Prozent eine untergeordnete Rolle bei der Heizenergie. 18,2 Prozent der Wohnungen nutzen andere Energiearten wie Fernwärme, Briketts, Braunkohle, Koks, Steinkohle, Holz, Holzpellets, Biomasse (außer Holz), Biogas, Sonnenenergie, Erd- und andere Umweltwärme oder Abluftwärme.



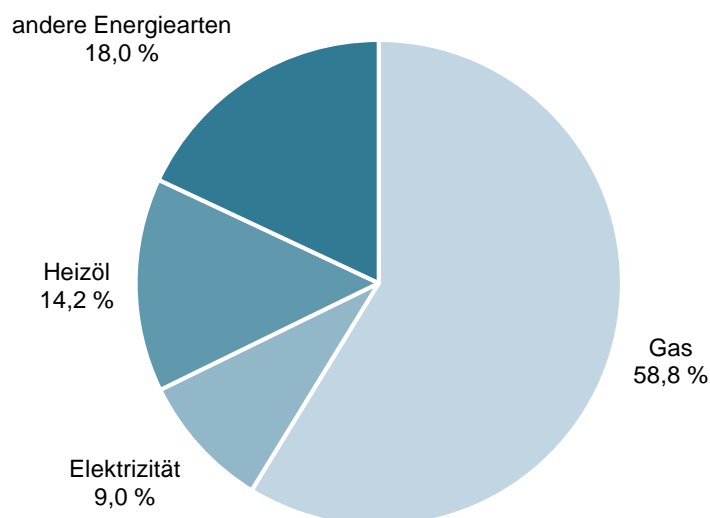
Im Vergleich mit den anderen kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen ist der Gasanteil an der Heizenergie in Münster mit 61,6 Prozent moderat; in Duisburg heizt nur die Hälfte der Wohnungen mit Gas (49,9 Prozent), während es in Dortmund 77,7 Prozent der Wohnungen sind.

**Gasanteil an der Heizenergie in den kreisfreien Städten
Nordrhein-Westfalens 2018 in bewohnten Wohnungen
(ohne Wohnheime) in Wohngebäuden**
Ergebnis des Mikrozensus

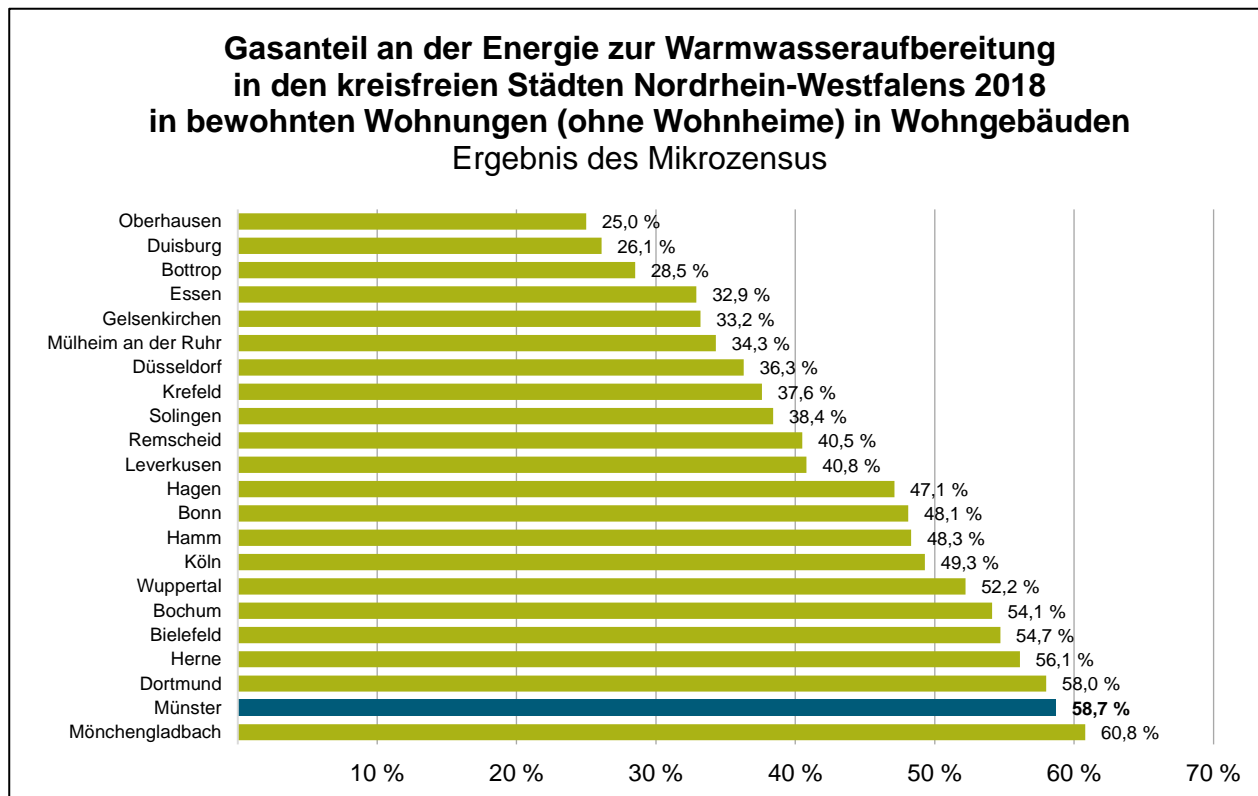


Neben der Beheizung der Wohnungen wird auch für die **Warmwasseraufbereitung** Energie benötigt. In Münster kommt auch bei der Warmwasseraufbereitung in den Wohnungen vor allen Dingen Gas zum Einsatz. 58,8 Prozent der Wohnungen nutzen hierfür diesen Energieträger.

**Verwendete Energie zur Warmwasseraufbereitung
in bewohnten Wohnungen (ohne Wohnheime)
in Wohngebäuden 2018 in Münster**
Ergebnisse des Mikrozensus



Im Vergleich zu den anderen kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen ist der Gasanteil bei der Warmwasseraufbereitung in Münster besonders hoch. Nur in Mönchengladbach liegt er mit 60,8 Prozent noch höher, während in Oberhausen nur jede vierte Wohnung Gas für die Warmwasseraufbereitung nutzt.



Die Energiedaten werden alle vier Jahre beim Mikrozensus abgefragt, daher sind die 2018er momentan die aktuellsten Daten, die verfügbar sind.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>

[Newsletter abbestellen](#)